

«Nachhaltig handeln – nicht nur beim Investieren»

Viele Pensionskassen setzen heute auf nachhaltige Vermögensanlagen. Die Previs Vorsorge will einen Schritt weitergehen. Sie ist bestrebt, auch ihre Vorsorgelösungen und Organisation auf Nachhaltigkeit auszurichten, wie Geschäftsführer Stefan Muri im Gespräch erklärt.



Die Previs Vorsorge richtet ihre Tätigkeit nach den ESG-Nachhaltigkeitskriterien Umweltverträglichkeit, Sozialverträglichkeit und gute Geschäftsführung aus. Bild: iStock

Nachhaltigkeit ist auch in der Welt der Pensionskassen kein Fremdwort mehr – im Gegenteil. Vor allem nachhaltige Vermögensanlagen liegen im Trend. Nachhaltig zu investieren, bedeutet bei den Finanzanlagen beispielsweise, Unternehmen auszuschliessen, die ethische oder ökologische Standards nicht einhalten. Umgekehrt geht es um die Bevorzugung von Firmen, die etwa aktiv zum Schutz der Umwelt beitragen oder in ihrer Unternehmensführung verantwortungsvoll handeln. Bei Investitionen in direkt gehaltene Immobilien sind beispielsweise Klimaverträglichkeit oder ein qualitätsvoller Sozialraum Indikatoren für Nachhaltigkeit. Heute kann davon ausgegangen werden, dass nachhaltige Vermögensanlagen langfristig mindestens die gleichen, wenn nicht sogar bessere Renditen abwerfen als klassische.

ESG: durchdachtes Konzept für Nachhaltigkeit

Als anerkanntes Konzept für Nachhaltigkeit gelten die ESG-Kriterien (siehe Kasten). Auch die Previs Vorsorge, die zu den zehn grössten autonomen und teilautonomen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen der Schweiz zählt, orientiert sich bei ihrer Tätigkeit am ESG-Modell – und dies über die Vermögensanlagen hinaus.

Die Previs Vorsorge richtet ihre Tätigkeit nach dem ESG-Nachhaltigkeitskonzept aus – weshalb?

Stefan Muri: Wir befassen uns nicht erst seit der Klimadiskussion mit dem Thema Nachhaltigkeit. Verantwortungsvolles Handeln und Transparenz sind zentrale Werte unserer Pensionskasse. Das erfordert eine gesamtheitliche Betrachtungs-

weise. Diese schliesst Nachhaltigkeitsaspekte wie Umweltverträglichkeit, Sozialverträglichkeit und gute Unternehmensführung mit ein. Das heisst, wir wollen Nachhaltigkeit nicht nur ökologisch, sondern auch sozial und unternehmerisch umsetzen. Dabei stehen naturgemäss die Vermögensanlagen im Fokus.

Andere Pensionskassen setzen ebenfalls auf Nachhaltigkeit. Was macht die Previs anders?

Vorweg: Wir positionieren uns im Markt nicht als ausschliesslich nachhaltige Pensionskasse, wie dies andere tun. Das würde nicht dem vielfältigen Wesen unserer aktiven Versicherten und Rentner entsprechen. Wir sind aber nicht nur bestrebt, die Nachhaltigkeit bei den Vermögensanlagen zu erhöhen, indem wir dort die ESG-Kriterien anwenden, sondern

wir richten auch unsere Vorsorgelösungen und unsere Organisation auf Nachhaltigkeit aus. Das unterscheidet uns vielleicht von anderen Anbietern.

Was kann man sich denn unter nachhaltigen Vorsorgelösungen vorstellen?

Es bedeutet, dass die Previs ihre Vorsorgepläne, die in Aussicht gestellten Leistungen und deren Finanzierung möglichst so gestaltet, dass den nachfolgenden Generationen keine Nachteile entstehen. Damit leben wir dem Grundgedanken der beruflichen Vorsorge nach. Sie bezweckt bekanntlich eine langfristige, soziale und damit auch nachhaltige Sicherheit für die Menschen.

Wie gelingt dies konkret?

Es ist eine grosse Aufgabe! Tatsache ist, dass derzeit die Solidaritäten zwischen den aktiv Versicherten und den Rentnern ziemlich strapaziert werden und eine systemfremde Umverteilung «von jung zu alt» geschieht. Dies insbesondere wegen des geltenden Umwandlungssatzes, der im Widerspruch zur steigenden Lebenserwartung steht, und aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus. Wir sind bestrebt, bei den Leistungen und bei der Finanzierung beiden Seiten gerecht zu werden. Innerhalb der begrenzten Möglichkeiten versuchen wir zum Beispiel, für aktiv Versicherte Leistungsverbesserungen zu erreichen. Dabei steht die langfristige Stabilität der Previs stets im Zentrum.

ESG ist mehr als nur Umweltschutz

Die drei Buchstaben ESG stehen für drei nachhaltigkeitsbezogene Verantwortungsbereiche von Unternehmen und Organisationen:

- E wie Environmental (Umwelt): umfasst Aspekte wie Umweltschutz, Treibhausgasemissionen oder Energieeffizienz.
- S wie Social (Gesellschaft und Mitarbeitende): umfasst Aspekte wie Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Diversity oder gesellschaftliches Engagement.
- G wie Governance (Unternehmensführung): Dazu zählen Unternehmenswerte, Risikomanagement oder Steuerungs- und Kontrollprozesse (Corporate Governance).

Gibt es bei den Vorsorgelösungen weitere Nachhaltigkeitsaspekte?

Dazu gehören sicher die Langfristigkeit und die Berechenbarkeit der Vorsorgeleistungen. Und auch die Kontinuität und Kompetenz in der Beratung sowie die Transparenz bezüglich unserer Leistungen und Prozesse tragen zu einem Vertrauen bei, das nachhaltig ist.

Inwiefern sind die Organisation und die Unternehmensführung der Previs nachhaltig?

Ein konkretes Beispiel ist der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen im Betrieb. Dank der Digitalisierung werden wir in Zukunft etwa den Druck und Versand von jährlich rund 60000 Versicherungsausweisen einsparen können. Das ist sowohl ökologisch wie auch wirtschaftlich sinnvoll. Zugleich geben wir unseren Kunden mit dem Online-Portal für angeschlossene Arbeitgeber oder der Versicherten-App moderne digitale Werkzeuge in die Hand, die einen Mehrwert bieten und den Alltag erleichtern. Natürlich stehen wir unseren Kunden auf Wunsch weiterhin persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Und wie lebt die Previs Nachhaltigkeit nach innen?

Nachhaltiges Handeln als Unternehmen umfasst für uns auch eine strenge Compliance oder die kontinuierliche Überprüfung der Wirkung unseres Tuns auf die Kunden. Wir bieten unseren Mitarbeitenden zudem Rahmenbedingungen, die Kontinuität und eine gute Work-Life-Balance ermöglichen. Schliesslich fördern wir verantwortungsvolles Verhalten mit gezielten Massnahmen am Arbeitsplatz oder auf dem Arbeitsweg. Ich bin überzeugt, dass das Verständnis der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit sich positiv auf die eigene Arbeit und damit auch auf die Kunden auswirkt.

Wie legt die Previs das Vermögen der Versicherten nachhaltig an?

Bei den Finanzanlagen lassen wir unser Portfolio regelmässig von externen ESG-Experten überprüfen und ein Rating erstellen, das Risiken und Optimierungsmöglichkeiten nach ESG-Kriterien abbildet. Unser Ziel ist es, das Rating kontinuierlich zu verbessern. Zudem folgen wir konsequent der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen SVVK-ASIR. Ebenso werden Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die in die Herstellung geächteter Waffen involviert sind. Ein nächster Schritt ist mit dem Ausweis und der Verkleinerung des CO₂-Fussabdrucks unserer Vermögensanlagen in Vorbereitung.



Stefan Muri, Geschäftsführer Previs Vorsorge.

Bild: Karin Bill, billboard

Wie sehen bei der Previs nachhaltige Immobilienanlagen aus?

Bei Neubauten und Sanierungen von Immobilien im direkten Besitz der Previs richten wir den Fokus stark auf den Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS. Nebst ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien bis hin zu Smart-Home-Ansätzen legen wir auch grossen Wert auf soziale Aspekte wie eine gute Durchmischung bei der Mieterschaft oder eine qualitätsvolle Aussenraumgestaltung.

Kaspar Abplanalp

Previs Vorsorge

Mit ihren beiden grossen und langjährigen Vorsorgewerken Comunitas und Service Public bietet die Previs passende Lösungen für Gemeinden, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Körperschaften sowie für Institutionen des Gesundheitswesens, der Bildung, der Kultur, der Ver- und Entsorgung usw.

- Beide Vorsorgewerke, bei denen die angeschlossenen Arbeitgeber einen solidarischen Verbund bilden, bieten über 30 modulare Spar- und Risikolösungen.
- Die Vorsorgekapitalien werden in die Anlagestrategie 30 (strategischer Aktienanteil von 30%) investiert.
- Das Vorsorgewerk Service Public deckt primär den Kanton Bern ab, das Vorsorgewerk Comunitas die übrige Schweiz.

www.previs.ch